

NICHT ERST, WENN DER FISKUS KLINGELT

Warum Sie Ihre Mandanten frühzeitig auf eine digitale Betriebsprüfung vorbereiten sollten

Von DSTV-BW Kooperationspartner Audicon GmbH, Sebastian Gößl



Viele Unternehmer reagieren oftmals sehr nervös, wenn sich das Finanzamt zur Steuerprüfung ankündigt. Kein Wunder, denn die Prüfer stellen viele – manchmal unangenehme – Fragen, schauen sich zahlreiche interne Unterlagen an und wollen viele Einzelheiten wissen. Eine Prüfung ist daher nicht nur eine belastende Situation, sondern für viele Unternehmen auch sehr ressourcenbindend.

Laut Statistik des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) wurden 2020 1,8 % aller infrage kommenden Betriebe geprüft, davon 17,4% Großbetriebe, 4,9 % Mittelbetriebe und 2,3 % Kleinbetriebe.

(Quelle: <https://www.bundesfinanzministerium.de/Monatsberichte/2021/10/Inhalte/Kapitel-3-Analysen/3-2-steuerliche-betriebspruefung-2020.html>)

Die Anzahl der digitalen Betriebsprüfungen steigt

Bereits seit 2002 nutzt die Finanzverwaltung die Audicon Datenanalyse-Software IDEA und die IDEA-App TAP, um die Verarbeitung und automatische Analyse der vom Steuerpflichtigen im Format des Beschreibungsstandards gelieferten steuerrelevanten Daten sicherzustellen. Mittlerweile erfolgen bundesweit immerhin zwei Drittel aller Betriebsprüfungen digital – die Tendenz ist steigend. Die COVID-Pandemie hat diesen Trend zusätzlich beschleunigt. Mitte 2016 wurde von der Finanzverwaltung eine bundeseinheitlich abgestimmte Datenanforderung für die Datenträgerüberlassung aus SAP®-Systemen veröffentlicht (BEA-Modell). Dieses Modell verdeutlicht den zunehmenden Standardisierungsgrad in der Betriebsprüfung und die zunehmende Tiefe der Datenanforderung der Betriebsprüfung.

Wie kann die Betriebsprüfung digital durchgeführt werden?

Der Betriebsprüfer bzw. die Finanzverwaltung hat drei Zugriffsarten (Z1/Z2/Z3) für die Prüfung von Unternehmen zur Auswahl:

- **Z1: Unmittelbarer Datenzugriff**
(Nur-Lesezugriff auf das EDV-System des geprüften Unternehmens)
- **Z2: Mittelbarer Datenzugriff**
(maschinelle Auswertung mit den im DV-System vorhandenen Auswertungsmöglichkeiten nach Vorgaben des Prüfers)
- **Z3: Datenträgerüberlassung**
(Überlassung aller gespeicherten Unterlagen sowie Aufzeichnungen aller zur Auswertung der Daten notwendigen Informationen auf einem geeigneten Datenträger)

Diese können sowohl alternativ als auch kumulativ verwendet werden. Um die Bereitstellung der GoBD-konformen Daten für die Unternehmen zu erleichtern, hat die Finanzverwaltung zusammen mit Audicon den Beschreibungsstandard entwickelt.

Damit die erforderlichen Daten im Beschreibungsstandard aus den Kassen-, Lohnabrechnungs- oder ERP-Systemen exportiert werden können, müssen die Systeme über eine entsprechende GoBD-Schnittstelle verfügen. Nur dadurch wird gewährleistet, dass der Prüfer die steuerlich relevanten Daten lückenlos in die Software IDEA importieren kann.

Vorbereitung und Simulation einer digitalen Betriebsprüfung durch Steuerberatungskanzleien

Kaum ein Rechtsgebiet ist so kompliziert wie das Thema Steuern. Einer von vielen Gründen, warum Unternehmen die Unterstützung einer Steuerberatungskanzlei bei der Betriebsprüfung in Anspruch nehmen. Als Steuerberater sollten Sie Ihre Mandanten aber nicht erst dann unterstützen, wenn eine Prüfungsaufforderung eingegangen ist. Oftmals ist es dann zeitlich sehr herausfordernd, die Daten entsprechend der Anforderungen der Finanzverwaltung zusammenzustellen, zu prüfen, mögliche Fehler zu korrigieren oder Ihre Mandanten auf unangenehme Fragen vorzubereiten.

Sie haben die Datenanalyse-Software IDEA im Einsatz, wie können Sie Ihre Mandanten unterstützen?

- Sowohl IDEA als auch die genutzten Prüfroutinen in Form der IDEA-App TAP stehen nicht nur der Finanzverwaltung, sondern auch Kanzleien und Unternehmen zur Verfügung. Auf diese Weise zeigt die Simulation bereits im Vorfeld der Betriebsprüfung, welche Ergebnisse dem Betriebsprüfer angezeigt werden und welche Auffälligkeiten es in den Daten gibt.
- Durch die Simulation sind Sie in der Lage, die Daten im Vorfeld zu prüfen und bei Auffälligkeiten mögliche Fehler zu identifizieren und zu bereinigen. Zudem können Sie Ihre Mandanten auf mögliche unangenehme Fragen vorbereiten. Mit der Simulation einer Betriebsprüfung schaffen Sie Transparenz und Sicherheit für Ihre Mandanten – lange bevor der Betriebsprüfer zu Ihren Mandanten kommt.
- Prüfen und analysieren Sie die Ergebnislisten, die die Prüfsoftware ausgibt. Die darin erkennbaren, offensichtlich fehlerbehafteten Sachverhalte sollten vor Beginn der Betriebsprüfung korrigiert werden, ebenso die Steuer(-vor-)anmeldungen. Für erklärungsbedürftige Sachverhalte ist es sinnvoll, rechtzeitig für aussagekräftige Nachweise und Erklärungen zu sorgen.

Sie haben IDEA noch nicht im Einsatz?

Kanzleien, die IDEA noch nicht im Einsatz haben, bieten wir mit der AudiconFactory ein Servicecenter zur Auslagerung der digitalen Datenanalyse an. Wir übernehmen den Import und die Aufbereitung der Daten in IDEA und stellen Ihnen im Anschluss die Ergebnisse (in Excel) sowie das IDEA-Projekt zur Durchführung weitergehender Analysen zur Verfügung.

Sie möchten IDEA kennenlernen, um mehr über das Potenzial und die Analysemöglichkeiten zu erfahren?

In der Schulung IDEA für Einsteiger bekommen Sie einen Einblick in die Prüfsoftware der Finanzverwaltung, IDEA. Sie erhalten Informationen zum Vorgehen bei der Analyse steuerrelevanter Buchhaltungsdaten oder bei typischen Analysen zur Qualitätssicherung der Buchhaltung. Wir zeigen Ihnen zudem, wie Betriebsprüfer IDEA nutzen. Erhalten Sie einen Einblick, wie Kontrollen zu zeitnahe Buchen, Vollständigkeit der Ausgangsrechnungen oder digitaler Ziffernanalyse mithilfe der Datenanalyse-Software umgesetzt werden können.

Sie arbeiten bereits mit IDEA und möchten Ihre Kenntnisse auffrischen? IDEA Tipps & Tricks-Schulung

Lernen Sie in dieser Online-Kompaktschulung interessante Tipps und Tricks zu praxisnahen Problemstellungen vom Datenimport bis hin zur Ergebnisdarstellung kennen.

Erfahren Sie mehr über verschiedene Datenformate, wie z. B. den GoBD-/GDPdU-Export, und wo die Tücken beim Import liegen können. Lernen Sie, komplexe Gleichungen und Funktionen für das Erstellen neuer Spalten und Filter einzusetzen, um z. B. Datenausreißer zu identifizieren. Sie erhalten einen Blick in die Stichprobenziehung und erfahren, wie Sie die verschiedenen Verfahren bis hin zum Monetary Unit Sampling geeignet einsetzen.

Weitere Informationen rund um IDEA finden Sie auf unserer Softwareseite <https://audicon.net/software/idea-solutions/idea/>

SEMINAR DES AUTORS

Online-Seminare

IDEA für Einsteiger-Schulung – Datenanalyse mit der Audicon-Software IDEA

16.05.2022, 09.00 bis 10.30 Uhr

 Melden Sie sich gleich hier an. Einfach QR-Code abscannen.



Tipps & Tricks – Datenanalyse mit der Audicon Software IDEA

22.06.2022, 13.30 bis 17.00 Uhr

 Melden Sie sich gleich hier an. Einfach QR-Code abscannen.

Referent

Sebastian Gößl

Weitere Informationen und Anmeldung auf www.dstv-bw.de (DSTV-BW Seminare)

Digital zusammenarbeiten – zentral dokumentieren.

Mit der Collaboration-Plattform CaseWare Cloud von Audicon optimieren Sie die Kommunikation zwischen Mandanten, Kollegen und allen, die an Ihrem Projekt beteiligt sind.

Ihr Ansprechpartner: Philipp Müller
Account Manager Steuerberatung
philipp.mueller@audicon.net



audicon
Precision in Audit and Analytics